

#starkfürIlsfeld

Eckpunkte der CDU Ilsfeld zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

starke Köpfe, starke Ideen, stark vor Ort

Unsere Eckpunkte der CDU Ilsfeld zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

1. Städtebauliche Entwicklung, Bauen und Wohnen	3
2. Verkehr & Mobilität.....	4
3. Finanzen & kommunale Selbstverwaltung	4
4. Wirtschaft und digitale Infrastruktur.....	5
5. Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz	5
6. Familie, Kinder und Bildung	6
7. Senioren	6
8. Vereine, Ehrenamt, Sport & Kultur.....	6
9. Sicherheit und Sauberkeit	7

Wohin entwickelt sich Ilsfeld? Mit dieser Frage haben wir uns beschäftigt und freuen uns, Ihnen unsere Eckpunkte zur Kommunalwahl 2019 vorstellen zu dürfen. In neun konkreten Themenbereichen finden Sie unsere Ideen für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

In der Kommunalpolitik geht es uns nicht um Parteipolitik. Unsere Vorstellung von Politik soll für alle Bürgerinnen und Bürger greifbar und aus sich heraus verständlich sein. Dies gelingt mit bodenständigen und ideologiefreien Ansätzen und mit einem christlichen Wertefundament als Kompass. Dabei bauen wir als CDU Ilsfeld auch auf unser Netzwerk in Land und Bund. Ilsfeld ist keine Insel. Viele Themen sind eng mit Entscheidungen auf Landes- oder Bundesebene verknüpft. Um etwas für Ilsfeld zu bewegen, brauchen wir Unterstützung von Politikerinnen und Politikern auf allen Ebenen. Ein gutes Beispiel ist hier die Ilsfelder Ortsumgebung bei der wir uns gemeinsam mit unserer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch dafür einsetzen, dass die Arbeiten voran gehen.

Ilsfeld ist eine lebendige Gemeinde, getragen von aktiven Vereinen und Kirchen in allen Teilorten. Wir haben starke Handwerker und mittelständische Betriebe und damit Arbeitsplätze vor Ort. Wir leben zwischen Feldern und Weinbergen und damit in einer Kulturlandschaft, die es zu bewahren gilt. Das alles macht die hohe Lebensqualität in Ilsfeld aus. Damit dies so bleibt, gilt es unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und bestehende Herausforderungen anzupacken.

Dabei müssen sich aber alle Maßnahmen in ein schlüssiges Gesamtkonzept einfügen und in einem zukunftsfähigen finanziellen Rahmen umsetzen lassen. Wir wünschen uns für Ilsfeld die Weiterentwicklung der lokalen Agenda 21 mit neuen Ideen zu einem neuen Masterplan für ein starkes Ilsfeld mit starken Teilorten.

1. Städtebauliche Entwicklung, Bauen und Wohnen

Die hohe Lebensqualität und die verkehrsgünstige Lage zwischen Heilbronn und Stuttgart machen Ilsfeld zu einem attraktiven Wohnort. Für die Zukunft gilt es den dörflichen Charakter unserer Heimat zu bewahren und gleichzeitig eine Nahversorgung zu erhalten, die es Menschen in allen Lebenslagen erlaubt, den Bedarf des täglichen Lebens vor Ort zu decken. Mit einer attraktive Gestaltungen der Ortsmitten können wir dem Einzelhandel helfen, sich gegen die Konkurrenz aus dem Internet zu behaupten und schaffen lebenswerte Plätze, an denen man sich gerne aufhält. Bei der städtebaulichen Weiterentwicklung setzen wir uns ein für

- eine Entlastung der König-Wilhelm-Straße und ein Verkehrs- und Parkkonzept für die Ilsfelder Ortsmitte.
- eine lebendige Ortmitte mit Einzelhandel und Nahversorgung, auch an der alten Kelter und am Ilsfelder Westeingang.
- ein Konzept zur Belebung des König-Wilhelm-Zentrums am östlichen Ortseingang von Ilsfeld.
- eine Gestaltung der Ortsmitte Auensteins mit Kirchplatz.
- eine sensible Entwicklung, die den Charakter Ilsfelds und der Teilorte bewahrt z.B. in der Bauern- und Nordstraße. Hierfür müssen Bebauungspläne entwickelt werden, die sich an den Bestand anpassen.

- einen schonenden Flächenverbrauch durch Schließung von Baulücken. Innenentwicklung muss Vorrang haben vor Außenentwicklung.
- die konsequente Belegung ausgewiesener Bauflächen mit Bauzwang.
- für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und öffentlichen Gebäuden. Ilsfeld braucht ein Konzept für eine barrierefreie Gemeinde.

2. Verkehr & Mobilität

Die verkehrsgünstige Lage an der A 81 zwischen Heilbronn und Stuttgart machen Ilsfeld zu einem attraktiven Gewerbe- und Logistikstandort. Gleichzeitig tragen die Bürgerinnen und Bürger die Belastung, die der Verkehr mit sich bringt. Deshalb setzen wir uns ein für

- einen Stopp der Planungen zur Norderweiterung der Tank- und Rastanlage Wunnenstein West um LKW Stellplätze, da sie näher an die Wohnbebauung in Ilsfeld rückt, das Landschaftsbild nachhaltig beschädigt und landwirtschaftlich hochwertige Böden versiegelt. Einer Süderweiterung stehen wir offen gegenüber.
- den Ausbau des Lärmschutz an der A 81 um die Lärmbelastung in Ilsfeld, Auenstein und am Abstetterhof zu reduzieren.
- eine Stärkung des ÖPNV. Die städtebauliche Planung muss mögliche Schienentrassen offen halten.
- sichere Schulwege in Ilsfeld und Auenstein. Wir brauchen dringend einen verkehrssicheren Fußweg zum McDonalds. Die Brücke im Baugebiet „Hühnesäcker-Mühlrain“ in Auenstein ist dafür ebenso wichtig.
- eine gute und verkehrssichere Erreichbarkeit der Schulzentren mit dem Fahrrad. Dafür sind Verbesserungen des Radwegenetzes notwendig.
- einen Radweg nach Winzerhausen.
- die nachfrageorientierte Weiterentwicklung des örtlichen Carsharing Angebotes.

3. Finanzen & kommunale Selbstverwaltung

Solide Gemeindefinanzen sind die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung Ilsfelds. Mit einer nachhaltigen Haushaltsführung des Kernhaushaltes und bei allen Eigenbetrieben der Gemeinde übernehmen wir Verantwortung für zukünftige Generationen. Hierzu muss sich auch die Verwaltung weiterentwickeln, um handlungsfähig zu bleiben. Gleichzeitig gilt es ein neues Miteinander zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Gemeinderat zu entwickeln, um Entscheidungsprozesse verständlich und nachvollziehbar zu machen. Als CDU Ortsverband setzen wir uns ein für

- eine nachhaltige Haushaltsführung der Gemeinde und aller Eigenbetriebe. Kurzfristige Entscheidungen dürfen nicht langfristig den Gemeindefinanzen schaden.
- ein Augenmerk auf Personalkosten. Durch die Weiterentwicklung von Kooperation und Effizienzsteigerungen müssen die Personalkosten auf einem für die Gemeinde machbaren Niveau gehalten werden. Nicht erforderliche Personalvermehrungen sind Gift für den Haushalt - auch in guten Jahren.
- die Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden, z.B. beim Freibad oder dem kommunalen Ordnungsdienst.

- eine organisatorische und fachliche Einbindung der unteren Baurechtsbehörde in einen größeren Verbund, um Interessenkonflikte zu vermeiden und Transparenz zu erhöhen.
- mehr öffentliche Sitzungen des Gemeinderates und damit verbunden eine transparente Entscheidungsfindung. Wir wünschen ein neues Miteinander von Bürgern, Verwaltung und Gemeinderat. Dazu schlagen wir einen regelmäßigen Bürgerdialog des Gemeinderates in den Teilorten vor.
- die schnelle Entwicklung von digitalen Bürgerdiensten. Von der Wohnungsanmeldung bis zum Kinderreisepass, von Hallenanmietung bis zur Baugenehmigung online, leicht bedienbar, barrierefrei und rund um die Uhr.

4. Wirtschaft und digitale Infrastruktur

Die CDU Ilsfeld steht zur Wirtschaft und zum Mittelstand, zu den Familienbetrieben in Handwerk und Landwirtschaft. Kleine und mittelständische Betriebe sind das wirtschaftliche Rückgrat unserer Gemeinde. Sie schaffen und erhalten Arbeitsplätze vor Ort, ermöglichen Berufsausbildungen und steuern einen großen Anteil am kommunalen Aufkommen der Gewerbesteuer bei. Deshalb setzen wir uns ein für

- einen gesunden Branchenmix. Wir wollen bei der Wirtschaftsförderung Priorität für Handwerk, produzierendes Gewerbe und Technologieunternehmen.
- einen Ausbau der Breitbandversorgung in ganz Ilsfeld. Es darf nicht passieren, dass gute Betriebe abwandern, weil ein ausreichender Datenzugang nicht garantiert werden kann.
- eine flächendeckende Netzabdeckung für ganz Ilsfeld und die Region. Wir haben zu viele Funklöcher wie z.B. in Schozach.

5. Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz

Landwirtschaft hat in Ilsfeld Tradition. Unsere Landwirte versorgen uns mit hochwertigen Nahrungsmitteln. Sie leisten einen zunehmenden Beitrag für die Energie- und Rohstoffversorgung. Sie gestalten und pflegen das Gesicht unserer Gemeinde. Der Schutz unserer Natur und die Bewahrung der Schöpfung sind für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Ein Unglück wie das an der Schozach muss für die Zukunft verhindert werden. Deshalb setzen wir uns ein für

- einen aktiven Gewässerschutz. Lager- und Logistikflächen sind als Anlagen zum Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten zu beurteilen. Entsprechend sind die Abstellflächen flüssigkeitsundurchlässig und -beständig auszuführen.
- eine Stärkung der regionalen Landwirtschaft und Weiterentwicklung der Infrastruktur für unsere Landwirte mit Bewässerung für Weinberge und Felder und eine Fortführung des Wegebbaus.
- eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Landwirtschaft wie z.B. bei der Anlage von Blühstreifen zur Förderung der Biodiversität und attraktiven Gestaltung unseres Ortsbildes.
- das Ziel eines mittelfristigen Netto-Null-Flächenverbrauchs.
- eine mittelfristige Fortführung der Nahwärmeleitung nach Schozach.
- die Fortführung der Schozach-Renaturierung.
- einen Rundwanderweg um Ilsfeld und seine Teilorte, damit Landschaft und Natur unserer Heimat erlebbar werden.

6. Familie, Kinder und Bildung

Die CDU Ilsfeld will Familien bei der eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen unterstützen. Dazu gehört auch die größtmögliche Wahlfreiheit der Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder. Es ist unsere Aufgabe, unsere Kinder und Jugendlichen nach ihren Fähigkeiten zu fördern und zu fordern. Wir wollen ihnen unabhängig von ihrer Herkunft die bestmöglichen Entwicklungschancen bieten. Deshalb setzen wir uns ein für

- die weitere Stärkung des Schulstandortes Ilsfeld mit Gemeinschaftsschule und Realschule, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche vor Ort eine weiterführende Schule besuchen können.
- den langfristigen Erhalt der Grundschule in Auenstein mit eigenständiger Schulleitung.
- die Digitalisierung der Schulen durch die laufende Beschaffung von digitalen Geräten für Lehrer, Schüler und in allen Klassenzimmern.
- die bedarfsorientierte Stärkung der Schulsozialarbeit.
- den bedarfsgerechten Ausbau von Kitaplätzen in Ilsfeld. Mit dem Schnakenest in Auenstein haben wir bereits eine beispielhafte Einrichtung.
- Spielplätze und Abenteuerplätze für alle Altersgruppen und einen schrittweisen Ausbau bzw. Modernisierung auf Basis des Spielplatzforscherprojektes.

7. Senioren

Die CDU Ilsfeld legt ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse der älter werdenden Bevölkerung in unserer Gemeinde. Ilsfeld soll auch im Alter Heimat bieten. Deshalb setzen wir uns ein für

- den Ausbau des Königin-Charlotte-Stiftes zur Sicherung der örtliche Pflege.
- die Förderung von Maßnahmen gegen die Vereinsamung im Alter. Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ leistet hier bereits gute Arbeit und muss weiter unterstützt werden.
- Eine Vernetzung der Träger und der ehrenamtlichen Arbeit durch ein Seniorenbüro bei der Gemeinde.
- feste Seniorentreffpunkte in allen Ortsteilen.

8. Vereine, Ehrenamt, Sport & Kultur

Viele Ilsfelder Bürgerinnen und Bürger engagieren sich im Ehrenamt und viele Vereine tragen maßgeblich zum Wohlbefinden in unserer Gemeinde bei. Ohne diese würde ein großer Teil an Lebensqualität und Originalität fehlen. Wir möchten die Belange der Sport- und Kulturvereine gezielt fördern – auch weil deren Aufgaben immer vielfältiger werden: Die Jugendarbeit trägt entscheidend zur Entwicklung junger Menschen bei. Gewaltige Integrations- und Inklusionsleistungen finden ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis in den Vereinen statt. Deshalb setzen wir uns ein für

- eine gerechte Vereinsförderung und die gezielte Förderung von Gruppenleitern damit die, die ehrenamtlich Verantwortung übernehmen gute Rahmenbedingungen finden.

- die Kooperation zwischen verschiedenen Trägern wie Vereinen, Kirchen und Jugendmusikschulen mit den Schulen vor Ort.
- die Pflege der Heimatgeschichte und Dorftradition und die Unterstützung des historischen Archives.
- die Unterstützung der Straßenfeste sowie öffentlichen Sport- und Kulturveranstaltungen wie dem Ilfelder Holzmarkt, das Reitturnier, das Ochsenwegfestival in Auenstein oder die verschiedenen Weihnachtsmärkte.

9. Sicherheit und Sauberkeit

Plätze, Straßen und öffentliche Verkehrsmittel sind öffentliche Güter, deren Sicherheit und Sauberkeit gewährleistet sein muss. Das hohe LKW Aufkommen, insbesondere an den Wochenenden, stellt eine besondere Belastung für die Sauberkeit der umliegenden Flächen dar. Auch der private Raum muss gegen eine zunehmende Einbruchswelle und Rohheitsdelikte in Ilfeld geschützt werden. Deshalb setzen wir uns ein für

- einen interkommunalen Ordnungsdienst um damit längere Präsenzzeiten und Urlaubsvertretungen zu sichern.
- eine Verminderung von Dunkelfeldern im öffentlichen Raum Wir schlagen eine Verbesserung des Beleuchtungskonzeptes auch durch die Installation weiterer LED-Straßenlaternen mit Bewegungsmeldern vor.
- den Schutz der Felder und Wiesen rund um die Tank- und Rastanlage Wunnenstein sowie den weiteren LKW Stellplätzen in der Gemeinde. Speditionen und Betreiber müssen Fahrern Zugang zu Toiletten und Sanitäre Anlagen sicherstellen.
- die Gestaltung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen gegen gewalttätige Übergriffe, Diebstähle, Einbrüche, Aggressivität, Zerstörung und Vandalismus.
- eine aktive Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr und die Sicherung ihrer technischen und personellen Einsatzbereitschaft.
- eine hohe Polizeipräsenz in Ilfeld.